

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald
Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg
Band: 6 (1993)
Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrückblick vom 16. September 1991 bis 15. September 1992

Heini Schwendener, Buchs

September 1991

20.–22. In *Gams* wird das neue Musikheim der *Bürgermusik* mit einem grossen Fest eingeweiht. Damit finden jahrelange Arbeiten, während denen rund 20 verschiedene Varianten und Projekte geprüft worden waren, ein gelungenes Ende.

21. In *Buchs* findet im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft ein *Begegnungstag* statt, der vor allem von auswärts lebenden Buchserinnen und Buchsern besucht wird.

21. Der *TV Sennwald* gewinnt an den 5. Schweizer Meisterschaften im Steinstossen in Unterkulm eine Bronzemedaille.

29. In *Grabs* findet ein nationaler *Orientierungslauf* mit über 700 Teilnehmern statt. Der Austragung dieses Sportanlasses war ein langer Streit zwischen Naturschützern und Veranstaltern vorausgegangen, der bis vor die Schranken des Bundesgerichts in Lausanne gezogen worden war.

Oktober 1991

6. An einer ausserordentlichen Versammlung stimmen die Gemeindeglieder der evangelischen *Kirchgemeinde Salez-Haag* dem Kostenvoranschlag von 1,686 Millionen Franken für den Bau eines Kirchgemeindehauses zu. Abgesehen von der noch notwendigen kantonalen Genehmigung steht nun dem Bau des Kirchgemeindehauses und eines Kindergartens unter gleichem Dach nichts mehr im Weg. An der Versammlung wird zudem *Esther Rüdin* als neue Pfarrerin gewählt.

7. Wie das Fernsehen DRS berichtet, soll die in *Haag* domizilierte *Aktiengesellschaft für Vakuum-Apparate-Technik* (VAT) Lieferant für das irakische Nuklearprogramm gewesen sein. VAT-Chef Siegfried Schertler erklärt den Medien, dass die Lieferung der Ventile nicht bewilligungspflichtig gewesen sei. Sie habe ausserdem vor dem gegen Irak ausgesprochenen Boykott stattgefunden.

14. An der *Olma* in St.Gallen findet ein Werdenberger Tag statt. Der Jodelclub



14. Oktober: Werdenberger Tag an der Olma: Den Besuchern wird eine Türgga-Usschellata gezeigt.

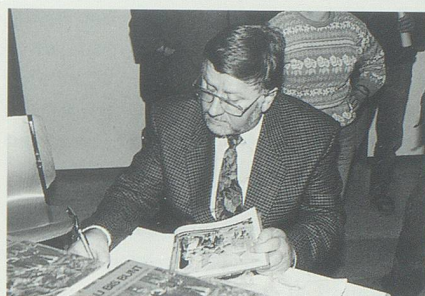
Bergfinkli aus Grabs, das Echo vom Chalchofen, die Werdenberger Landfrauen, Kurt Steiners Werdenberger Hausmusik, Hans Sulser, Irene Seifert und Walter Geisser vermitteln den Messebesuchern einen Einblick in Brauchtum und Folklore unserer Region.

20. Nach den *National- und Ständeratswahlen* an diesem Wochenende steht fest: der Bezirk Werdenberg wird auch künftig keine Vertretung in den Nationalrat delegieren können. Hildegard Fässler, SP, Grabs, erreicht Rang vier auf der Parteiliste, Paul Schlegel, SP, Weite, Rang sechs. Jakob Rhyner, FDP Buchs, wird ebenfalls vierter auf der Liste der FDP, und auch Margrit Krüger-Eggenberger, LdU, Werdenberg, erreicht auf ihrer Liste Rang vier. Im Kanton St.Gallen verlieren FDP und CVP je einen Nationalratssitz an die Autopartei und das Grüne Bündnis.

20. Die *Seveler* Stimmberechtigten lehnen mit 747 Nein gegen 246 Ja den Finanzbeschluss des Gemeinderates über die Dorfplatzgestaltung beim Restaurant Ochsen ab.

20. Der *Pit-Pat-Club Buchs* wird in Saas-Fee im Einzel- und im Gruppenwettkampf Schweizer Meister.

25. Der dritte Band der *Buchreihe Werdenberger Schicksale* wird in Wildhaus vorgestellt. Valentin Vincenz aus Buchs hat das Buch «Feldgrau bis Bunt – Dokumente und Erinnerungen aus dem Soldatenle-



25. Oktober: Valentin Vincenz signiert in Wildhaus sein Buch «Feldgrau bis Bunt – Dokumente und Erinnerungen aus dem Soldatenleben».

ben» verfasst. (Siehe Buchbesprechung im Jahrbuch 1992.)

29. In *Azmoos* wird das neue evangelisch-reformierte *Kirchgemeindehaus* feierlich eingeweiht.



29. Oktober: Das neue evangelisch-reformierte Kirchgemeindehaus in Azmoos wird feierlich eingeweiht.

November 1991

9. Die *Musikgesellschaft Azmoos* stellt an einem Konzert ihre neue Uniform vor; die bisherige hat den Azmooser Musikanten 22 Jahre lang gedient.

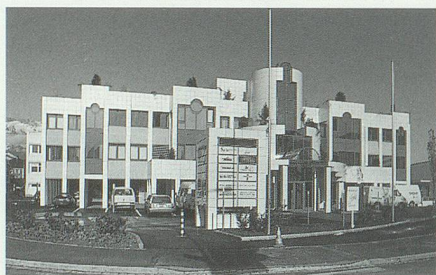
9. Im Werdenberger Kleintheater *fabriggli* findet ein besonderer Konzernachmittag statt: Zehn regionale Pop-, Rock- und Jazzgruppen wagen zum Teil ihren ersten Schritt ins Scheinwerferlicht auf der Bühne.

13. Es wird bekannt, dass die *Firma Cetec AG, Sax*, 1990 dem irakischen Energiedepartement in Bagdad eine Offerte für die

Lieferung von über zehn Tonnen Aluminiumrohren unterbreitet hat. Experten sind sich einig, dass solche Rohre im Rahmen von Saddam Husseins Atomprogramm für die Errichtung von Uran-Anreicherungsanlagen benötigt wurden. Cetec-Inhaber Friedrich Tinner bestätigt die Offerte, zu einer Lieferung sei es aber nie gekommen.

15. Die *Balzers AG* spricht in den Werken Balzers und Trübbach erneut 170 Kündigungen aus. Auch wird die Kurzarbeit im Werk Trübbach fortgesetzt. Bereits im April 1991 war der Abbau von 140 Stellen bekanntgegeben worden. Die Firmenleitung begründet diese Massnahmen mit der abgeschwächten Konjunkturlage und mit Bereinigungen im Produkteprogramm, was zu massiven Umsatzrückgängen geführt habe.

15. In *Buchs* wird das *Bauplanungs- und Kommunikationszentrum* (BKZ) offiziell eingeweiht. Dieses imposante Bauwerk mit seinen Aussenwänden aus Keramikplatten setzt an der Churerstrasse architektonische Akzente. In den Ansprachen kommt zum Ausdruck, dass das BKZ auch ein positives Zeichen in einer Zeit wirtschaftlicher Unsicherheit darstelle.

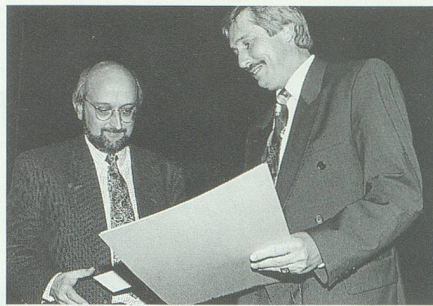


15. November: Das Bauplanungs- und Kommunikationszentrum an der Churerstrasse in Buchs wird eingeweiht.

22. Die *Kaufmännische Berufsschule Werdenberg-Liechtenstein* feiert ihr 75jähriges Bestehen.

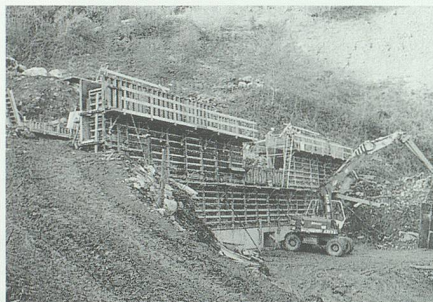
27. Mit Geldern aus dem *Lotteriefonds* werden zwei Projekte in unserer Region unterstützt: Das Buch «Der Gonzen. 2000 Jahre Bergbau», herausgegeben von Paul Hugger, erhält 15 000 Franken. 48 500 Franken werden an die Sanierung eines Gamser Bauernhauses aus dem 17. Jahrhundert ausgerichtet.

28. In Vaduz wird *Hans Jakob Reich*, Salez, für sein unermüdliches Wirken im Dienste einer lebenswerten Umwelt mit der Anerkennungsgabe der *Binding-Stiftung* ausgezeichnet. Hans Jakob Reich ist Präsident der Naturschutzgruppe Salez.



28. November: Hans Jakob Reich aus Salez (links) erhält aus den Händen von Andreas Adank die Binding-Anerkennungsgabe für sein Wirken im Dienste der Umwelt.

28. Das Studienkonsortium Rheinkraftwerke Schweiz-Liechtenstein präsentiert in Sevelen den *Umweltverträglichkeitsbericht* zu den geplanten Rheinkraftwerken. Es wird betont, dass bei der Überarbeitung des Projekts die Gewährleistung der Sicherheit für die Bevölkerung oberstes Gebot gewesen sei.



29. November: Bauarbeiten an der mittleren der drei neuen Sperren im Breitläuibach in Frömsen.

29. Der *Breitläuibach* in *Frömsen*, der bereits in früheren Jahren Anlass zu Verbauungen gegeben hat, muss erneut saniert und verbaut werden. Im Mittelpunkt ste-



30. November: Der von Robert Lampart und Kunstschmied Christoph Friedrich geschaffene Brunnen in Frömsen wird feierlich eingeweiht. Frömsner Primarschüler singen ein Lied.

hen drei neue Sperren, deren Fertigstellung kurz bevorsteht.

30. In *Frömsen* wird der *neue Dorfbrunnen* auf dem zwischen dem Rathaus und den Schulanlagen geschaffenen Dorfplatz eingeweiht. Die dreieinhalb Meter hohe und 2,4 Tonnen schwere Stahlkonstruktion ist kombiniert mit einer aus einheimischem Kalkstein geschaffenen Steinarbeit. Schöpfer des neuen Dorfbrunnens sind der Bildhauer Robert Lampart aus Sax und der Kunstschmied Christoph Friedrich aus Sennwald.

Dezember 1991

3. Es wird bekannt, dass im Herbst in *Sennwald* und *Rüthi* mehrere hundert Fische verendet sind, weil das Bachbett im Schluch, dem letzten Teil des *Werdenberger Binnenkanals*, in kurzer Zeit mehrmals austrocknete. Die Sperre des St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerks (SAK) AG wurde durch das angeschwemmte Laub so stark verstopft, dass kein Wasser mehr durchlief. Am 18. Dezember versprechen die SAK der Standortgemeinde Sennwald, durch geeignete Massnahmen ein weiteres Austrocknen des Schluchs zu verhindern.

6. Das kantonale Amt für Umweltschutz verlangt die Überarbeitung des Projekts der *Solvitec AG*, die in Sennwald eine Recycling-Anlage für Sonderabfälle plant.

8. An einer *Urnenabstimmung* genehmigen die Stimmberechtigten der Gemeinde Buchs einen 2,85-Millionen-Kredit für die Kanalisation Brunnen-Wetti. Ebenfalls zugestimmt wird einem Kreditantrag von zwei Millionen Franken für den Erwerb der Liegenschaft der Firma Montagen AG im Fuchsbühl sowie für Um- und Ausbauarbeiten zu einem Werkhof für die Gemeinde.

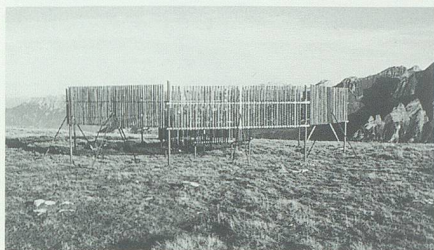
10. Es wird bekannt, dass in Gams aus der Abteilung Natur- und Vogelschutz des Ornithologischen Vereins Gams die *Naturschutzgruppe Gams* als selbständiger Verein gegründet wurde.

12. Im *Kantonalen Spital Grabs* wird die für 1,4 Millionen Franken renovierte *Wäscherei* in Betrieb genommen. Diese Anlage reinigt im Durchschnitt täglich rund 1100 Kilo Wäsche aus dem Spital und dem Pflegeheim Werdenberg.

17. Von der *Buchser Künstlerin Erika Dreier* erscheint ein *Bilderbuch* mit dem Titel «Der Clown, der sein Lachen verlor». Die Aquarelle – in Original auf Seide gemalt – illustrieren den knappen Text mit bezaubernden Bildern.

17. In *Buchs* wird die *Autopartei* des Bezirks Werdenberg gegründet. Erster Präsident wird Hans Robert Tischhauser, Buchs.

18. Auf dem *Gamserrugg* wird die *Niederschlags-Messstation* der ETH Zürich vorgestellt. Sie wird von einem sogenannten Golubevzaun (benannt nach einem russischen Wissenschaftler) vor Windeinflüssen geschützt; das ermöglicht viel genauere Messungen der Niederschläge. Diese Messstation ist einmalig in Mitteleuropa. Der drei Meter hohe, achteckige Zaun hat 40 Meter Umfang und einen Durchmesser von zwölf Metern. Darin steht ein zweiter mit einem Durchmesser von vier Metern und einer Höhe von gut zwei Metern.



18. Dezember: Hinter dem sogenannten Gobulev-Windschutzzaun auf dem Gamserrugg nehmen ETH-Forscher Niederschlagsmessungen vor.

21./22. In der Nacht kommt es im *Bezirk Werdenberg* zu heftigen Regenfällen. Diese lassen Bäche anschwellen und lösen viele Schlipfe und Erdrutsche aus. In Weite rutscht eine Erd- und Schlammlawine mit grosser Wucht zu Tal und verschüttet eine Werkstatt; dabei findet ein 32-jähriger Mann den Tod. Ein Feuerwehrmann, der im Rutschgebiet mit Sicherungsarbeiten beschäftigt ist, wird verletzt. Schwer betroffen von den Folgen der Regenfälle werden auch die Gemeinden Gams und Grabs. Die Strasse von Gams nach Wildhaus muss zeitweise gesperrt werden.



21./22. Dezember: Überschwemmung im Gamser Ortsquartier Bütz nach den heftigen Regenfällen.

24. Die SBB-Generaldirektion beschliesst, das *Cargo Service Center* (CSC) in *Buchs* zu bauen. Dafür werden Investitionen von 40 Millionen Franken zu tätigen sein.

21.-29. In den Räumen der alten Temde-Fabrik in *Sevelen* zeigen 23 Künstlerinnen und Künstler aus der Region ihre Werke. Die Ausstellung trägt den Titel «Solange es noch geht».

Januar 1992

1. Das *Neujahrskonzert* des *Schülerchors Grabs* findet im Berufsschulzentrum in Buchs vor einem rund 1000köpfigen Publikum statt. Der Grabser Schülerchor kann zugleich sein zehnjähriges Bestehen feiern. Sein erstes Neujahrskonzert veranstaltete er am 1. Januar 1986.

7. In St.Gallen präsentiert das Kantonale Amt für Umweltschutz eine Studie über die *Schwermetallbelastung des Bodens* in der Umgebung von *Kehrichtverbrennungsanlagen* (KVA). In Buchs ist die Schwermetallbelastung ausserhalb des unmittelbaren KVA-Einflusses annähernd so hoch wie in Kaminnähe, was den starken Einfluss von Hintergrundbelastungen durch Industrie, Verkehr und andere Emittenten aufzeigt.

17. Aus dem Dorf *Buchs* wird statistisch eine Stadt: Sonja Rizzi nimmt Wohnsitz in der Gemeinde und wird als 10 000. Einwohnerin registriert. Buchs wird sich aber weiterhin als Gemeinde und nicht als Stadt bezeichnen.



17. Januar: Buchs ist eine Stadt: Gemeindammann Ernst Hanselmann zusammen mit (von links) Sonja Rizzi (10 000. Einwohnerin), Kleinkind Guido (10 001. Einwohner) mit seinen Eltern Kurt und Vreni Marti sowie Anna-Rosa Läubli (9999. Einwohnerin).

19. An diesem Wochenende werden die zwölf *Werdenberger Kantonsräte* für die nächsten vier Jahre gewählt. Es sind dies von der FDP: Jakob Rhyner, Buchs, Gertrud Künzler, Grabs, und neu Bruno Etter, Buchs, Andreas Vetsch, Sevelen, und Ueli Göldi, Sennwald; von der SP: Willi Fenk, Sevelen, Paul Schlegel, Weite, Andreas

Sprecher, Grabserberg, und neu Hildegard Fässler, Grabs; von der CVP: Bernhard Riederer, Gams; von der EVP Jürg Trümpler, Sevelen; von der AP (Autopartei): Hans-Robert Tischhauser, Buchs. Somit gewinnen im Bezirk Werdenberg die FDP und die Autopartei je einen Sitz, die CVP und der LdU büssen je einen ein. (Vergleiche dazu die Resultate zu den Kantonsratswahlen im Anhang.)

20. In Buchs wird der Verein *Chinderhus Schatzchischta* gegründet. Ab Mitte Februar sollen im Äuli-Pavillon Kinder ganztägig betreut werden.

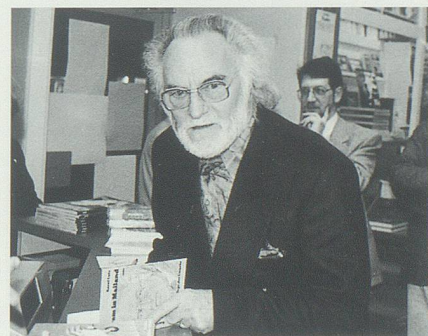
25. In der *katholischen Kirche Buchs* wird eine von Vikar *Erich Guntli* komponierte Messe für Chor, Jugendorchester und Orchester aufgeführt. Die Komposition besteht aus drei Instrumentalstücken und sechs Songs mit modernen Rhythmen.

Februar 1992

3. Die zwölfjährige Tennisspielerin *Martina Hingis* aus Trübbach gewinnt die Schweizer Hallenmeisterschaft in der Kategorie der 18-jährigen.

4. Es wird bekannt, dass die *Coop Ostschweiz* in *Azmoos* ihren Laden schliessen wird, weil in Trübbach ein Coop-Center vor der Eröffnung steht. In Azmoos werden 200 Unterschriften gesammelt, um die vorgesehene Schliessung des Dorflädels zu verhindern.

10. An der alten *Holzbrücke Sevelen-Vaduz* werden Reparaturen an den Pfeilern ausgeführt. Die Instandstellungsarbeiten haben bereits 1988 begonnen und werden in mehreren Etappen durchgeführt.



12. Februar: Karel Lutz, Buchs, signiert seinen neuen Roman «Tram in Mailand».

12. Der in Buchs lebende Autor *Karel Lutz* stellt seinen neuen Roman «Tram in Mailand» vor.

13. An einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung des *Abwasserverbandes*

Buchs-Sevelen-Grabs wird ein Projekt für die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage Buchs und die Erweiterung um eine regionale Klärschlammbehandlungsanlage gutgeheissen. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf 55,75 Millionen Franken.

14. In *Buchs* findet vor rund 500 Interessierten ein Informationsabend des *Studienkonsortiums Rheinkraftwerke Schweiz-Liechtenstein* statt. Vorgestellt wird der seit einer Woche öffentlich aufliegende Umweltverträglichkeitsbericht zu den projektierten fünf Rheinkraftwerken zwischen Trübbach/Balzers und Sennwald/Ruggell. Die Projektverfasser sind zum Schluss gekommen, dass die Rheinkraftwerke ökologisch vertretbar sind. Eine gleiche Veranstaltung hat eine Woche früher vor rund 250 Leuten auch in Vaduz stattgefunden.



14. Februar: Rund 500 Leute besuchen die Veranstaltung des Studienkonsortiums Rheinkraftwerke Schweiz-Liechtenstein in Buchs.

16. In der Politischen Gemeinde *Sennwald* wird *Jakob Inhelder* (FDP), Sennwald, als Gemeinderat gewählt. Er tritt die Nachfolge des aus beruflichen Gründen zurückgetretenen *Werner Leuener*, Sennwald, an. **16.** Bei den *Regierungsratswahlen* wird der *Buchser Hans Rohrer* mit dem besten Ergebnis aller sieben Regierungsräte wiedergewählt. (Vgl. dazu auch die Tabellen im Anhang.)

17. Das *Kantonale Spital Grabs* kann einen erfreulichen Jahresabschluss vorweisen: Statt der budgetierten 4,651 Millionen Franken muss es für 1991 einen Staatsbeitrag von lediglich 4,148 Millionen Franken in Anspruch nehmen. Die 4975 Patienten des Jahres 1991 verbrachten insgesamt 50 052 Krankentage im Spital Grabs.

26. Die *Vereinigung zum Schutze des Rheins* (VSR) kommentiert in *Buchs* den Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) des Studienkonsortiums *Rheinkraftwerke Schweiz-Liechtenstein*. Der UVB habe die Einwände der Bevölkerung aus dem Tal

nicht entkräftet, sondern eher noch akzentuiert, wird gesagt. Die VSR hält an ihrem Widerstand gegen die geplanten Rheinkraftwerke fest.

März 1992

1. In *Grabs* findet die feierliche Amtseinssetzung des neuen evangelischen Pfarrers *Thomas Beerle* statt.

6. In diesen Tagen wird in der ehemaligen *Deponie Criangga* in *Gretschins* ein Sondierschlitz gegraben. Die Untersuchungen bringen keine Substanzen zutage, die dort vor rund 20 Jahren illegal abgelagert worden sind.

6. An der Delegiertenversammlung der Regionalplanung *Werdenberg* in *Gams* wird das bereinigte *Gesamtkonzept Öffentlicher Verkehr Region Werdenberg* verabschiedet. Nun liegt es an den Gemeinden, das Kernstück der Neukonzeption, die geplante Buslinie (Altstätten)–*Rüthi*–*Lienz*–*Sennwald*–*Salez*–*Haag*–*Buchs* zu fördern. Ausserdem wird ein 1,155-Millionen-Kredit für eine *Überregionale Abfall- und Deponieplanung* (*Werdenberg*, *Sarganserland*–*Walensee*, Teile des *Rheintals* und das *Obertoggenburg*) bewilligt. Der Kanton wird sich mit 40 Prozent an den Kosten beteiligen.

20. An der Hauptversammlung der *Dorfkorporation Azmoos* wird ein Kredit von 2,4 Millionen Franken für die Erneuerungen der Anlagen im *Maschinenhaus* bewilligt.



20. März: Die Anlagen im Maschinenhaus Azmoos sollen für 2,4 Millionen Franken erneuert werden.

21./22. An den 20. Schweizer Hallen-Meisterschaften im *Synchronschwimmen* in *Onex* gewinnt der *SC Flös Buchs* Gold mit dem Duett und Silber im Solo- sowie im Gruppenwettkampf.

23. Der Grosse Rat des Kantons *St. Gallen* beschliesst, sich mit 4,8 Millionen Franken an den Kosten für den Bau einer neuen

Langäuli-Unterführung in *Buchs* zu beteiligen. Dies ist ein weiterer Schritt zur Realisierung des geplanten *Cargo-Service-Centers*.

24. Völlig überraschend wird der 22jährige Skirennfahrer *Ivan Eggenberger* aus *Trübbach* in *Grimenz* Schweizer Meister im Riesenslalom. Drei Tage später wiederholt er seine gute Leistung mit einer Silbermedaille in der Abfahrt. In der Kombination gewinnt er Bronze. Feierlich empfängt danach der Skiclub *Buchs* sein erfolgreichstes Mitglied.



24. März: Ivan Eggenberger aus Trübbach wird Schweizer Meister im Riesenslalom.

26. Die Gemeindeverwaltung *Sennwald* teilt mit, dass *Christian Berger* als Gemeindammann von *Sennwald* bei den kommunalen Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 1993/96 nicht mehr kandidieren werde. *Christian Berger* hat dieses Amt während 28 Jahren, also sieben Amtsperioden, versehen.

26. In *Grabs* wird der *Maschinenring Werdenberg/Liechtenstein* gegründet. Diese Vereinigung von Landwirten und Haltern von Landmaschinen hat den Zweck, den überbetrieblichen Einsatz von Arbeits- und Zugkräften, Maschinen und Geräten zu erleichtern. An der Gründungsversammlung schreiben sich 140 Mitglieder ein.

29. Die 20jährige *Carmen Lopez* aus *Sevelen* wird Siegerin des 4. Ostschweizer Talentfestivals für Nachwuchsinterpreten in *Mels*.

30. *Stipe Mesić*, letzter jugoslawischer Präsident vor dem Zerfall des Vielvölkerstaates, heute Mitglied des obersten Staatsrates der Republik *Kroatien*, weilt für einige Stunden in *Buchs*. Im Mittelpunkt des Besuchs steht eine von der Kroatischen demokratischen Gemeinschaft in der Schweiz organisierte Begegnung mit in der Region lebenden Kroaten.



30. März: Stipe Mesic, letzter jugoslawischer Präsident vor dem Zerfall des Vielvölkerstaates, weilt für einige Stunden in Buchs.

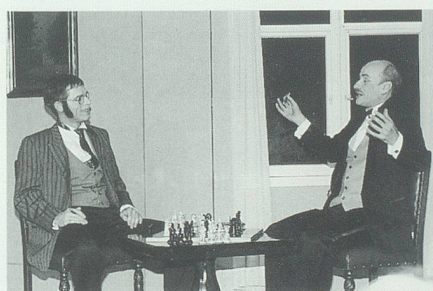
Zu diesem Anlass finden sich rund 500 Personen ein.

31. An der Bürgerversammlung der *Politischen Gemeinde Gams* wird Gemeindevorstand *Josef Kurath* zum Dienstjubiläum – er versieht dieses Amt seit 25 Jahren – mit einer *Tesler Brente* beschenkt.

April 1992

3. Die *Bluesband* «*Never Say Never*», bestehend aus Musikern aus dem Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein, feiert in Buchs die Taufe ihrer ersten Tonproduktion «*A Case of the Blues*».

4. Das *Werdenberger Kleintheater fabriggli* zeigt seine erste Co-Produktion, die mit dem Theater am Saumarkt in Feldkirch erarbeitet worden ist. Laiendarsteller beider Theater führen die Einakter «*Das Märchen*» und «*Die tote Tante*» von *Curt Goetz* auf.



4. April: Szenenbild aus dem Einakter «Das Märchen» von Curt Götz, einer Co-Produktion des Werdenberger Kleintheaters fabriggli und des Saumarkttheaters Feldkirch.

6. An der ordentlichen *Schulbürgerversammlung* der Schulgemeinde *Grabs* wird ein Kredit von 465 000 Franken für die Erstellung eines Doppel-Schulpavillons in der Kirchbühl bewilligt.

10. Die Beratungsgemeinschaft in angewandten Umweltwissenschaften *Ambio AG* in Zürich hat im Auftrag der «Koordinationskonferenz gegen die Rheinkraftwerke» eine *Schwachstellenanalyse* zum Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) der geplanten *Rheinkraftwerke* erarbeitet. In

der 120seitigen Studie werden 110 Mängel rechtlicher und materieller Natur aufgezeigt.

10. *Christian Berger*, Gemeindevorstand der Politischen Gemeinde Sennwald, leitet seine 28. und voraussichtlich letzte Bürgerversammlung.

12. Der heutige Palmsonntag wird in die Geschichte der evangelischen Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi eingehen. Nach rund 15monatiger Umbau- und Renovationszeit findet in der *Sennwalder Kirche* erstmals wieder ein Gottesdienst statt. Die Musikgesellschaft und die vereinigten Chöre von Sennwald umrahmen die Wiedereröffnungsfeier musikalisch. Die Etappen der Restauration und die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen werden in einer reich illustrierten Broschüre präsentiert (vgl. Besprechung in diesem Buch).



12. April: Nach 15monatiger Umbau- und Renovationszeit findet in der Sennwalder Kirche erstmals wieder ein Gottesdienst statt.

14. Die *Seveler* Bürgerschaft macht mit Sparen ernst. An der *Bürgerversammlung* der Politischen Gemeinde wird ein Projektierungskredit von 135 000 Franken für ein Feuerwehrgebäude abgelehnt. Auch der Kreditantrag des Gemeinderates für den Bau einer Nordumfahrung und Industrieerschliessung von fast zwei Millionen Franken wird verworfen.

22. Die *Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg* hat sich mit dem Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) der geplanten *Rheinkraftwerke* befasst. Bei der Präsentation ihrer Erkenntnisse weist die Arbeitsgemeinschaft auf verschiedene Mängel und Unklarheiten hin. Diese hätten Zweifel an der Seriosität des UVB aufkommen lassen.

25./26. In *Weite* wird die *Schiessanlage Hörnli* zwischen Autobahn und Rhein offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Damit ist eine siebenjährige Phase der Eva-



25./26. April: Feierlich wird die Schiessanlage Hörnli in Weite eingeweiht.

uation, der Planung und des Bauens abgeschlossen.

25. Die *Landfrauenvereinigung* von *Sevelen* feiert im Schulhaus Galstramm ihren 50. Geburtstag.

28. In diesen Tagen liegt auf dem Gemeindevorstand in Azmoos das Sanierungsprojekt für die *Deponie Criangga* in *Gretschins* auf.

Mai 1992

2. In Buchs findet die *Hauptversammlung des Verbandes St.Gallischer Ortsgemeinden* statt. Regierungsrat *Alex Oberholzer* und Professor *Rainer J. Schweizer* von der Hochschule St.Gallen referieren über das Gemeindebürgerrecht, das im Hinblick auf ein vereintes Europa vermehrt in Frage gestellt wird. Es wird festgehalten, dass gerade in einer Zeit des «Europabürgerturns» den Ortsgemeinden als Vermittler eines Gefühls von Geborgenheit, Sicherheit und Identität besondere Bedeutung zukommen werde.



5. Mai: Leon Koudelak aus Buchs präsentiert seine neue Tonproduktion «Moderne Werke für Gitarre».

5. Der klassische Gitarrist *Leon Koudelak* aus Buchs stellt im Theater am Kirchplatz in Schaan seine zweite Tonproduktion «*Moderne Werke für Gitarre*» vor. Darauf sind Werke von *Rodrigo*, *Berkley*, *Buchrain* und *Villa-Lobos* zu hören.

6. Die Vereinigung der Gemeinden Region Werdenberg nimmt Stellung zum Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) der geplanten Rheinkraftwerke. Aufgrund des vorgelegten UVB sei die Umweltverträglichkeit als nicht gegeben einzustufen, heisst es im Antrag an den Regierungsrat des Kantons St.Gallen zuhanden des Bundesrates als Konzessionsbehörde.

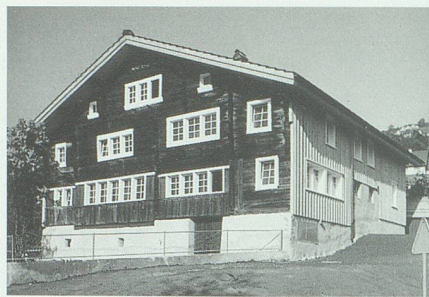
8. Am Morgen um 8.44 Uhr bebt die Erde in Buchs und Umgebung. Der Erdbebedienst der ETH Zürich misst für das Erdbeben mit Epizentrum zwischen Buchs und Schaan eine Stärke von 4,5 auf der nach oben offenen Richterskala. Acht Minuten später wird ein Nachbeben der Stärke 4,3 registriert. Die Bevölkerung wird in Aufregung versetzt. Die starken Beben richten aber kaum ernsthafte Schäden an. Glück haben allerdings rund 100 Studenten in einem Hörsaal des Neu-Technikums Buchs: Von der Decke lösen sich zehn Verkleidungsplatten, verletzt wird aber niemand. Am Wochenende kommt es zu einigen Nachbeben mit Stärken von 2,0 bis 2,8. Eine Woche nach dem ersten Beben, am 15. Mai, morgens um 2.43 Uhr, wird ein Nachbeben mit einer Stärke von 3,8 gemessen.

11. An der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Buchs wird ein Kreditantrag von 1,2 Millionen Franken für den Umbau und die Sanierung des Rathauses genehmigt.

13. Während der Arbeiten im «Schlangenhäus» im Städtchen Werdenberg, in dem ein Regionalmuseum entstehen soll, sind bei Ausgrabungen im Keller viele Gegenstände wie Knochen, Scherben, Münzen und Eisenstücke gefunden worden. Die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung des Bezirks Werdenberg orientiert die Öffentlichkeit über die Zwischenergebnisse der archäologischen Auswertung. Man erhofft sich durch diese Forschungen Aufschlüsse über die Geschichte und die Funktion des historischen Gebäudes.

14. An einer Veranstaltung der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung des Bezirks Werdenberg in Sax hält der kantonale Rebbaukommissär, Markus Hardegger, Gams, einen Vortrag über die *Geschichte des Weinbaus in unserer Region*.

15. Ein altes Bauernhaus in der Vorburg, Gams, ist renoviert worden. Das Gebäude wurde im Jahr 1629 in sogenannter Mischbauweise (Block- und Fachwerkbau) erstellt. 1974 wurde es als schützenswert eingestuft. Dem Freilichtmuseum



15. Mai: Ein altes Bauernhaus in der Vorburg, Gams, ist renoviert worden.

Ballenberg waren seinerzeit die Kosten für die Instandstellung zu hoch.

16. In Buchs findet die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft st.gallischer Jugendmusikschulen statt. Peter Kuster, Buchs, löst Florian Heeb, Buchs, als Präsident ab. In den Räumen der Musikschule Werdenberg in Buchs wird ab 1. August eine «Arbeitsstelle Musikschulen» eröffnet. Trägerin dieser Stelle sind die Arbeitsgemeinschaft und der Verband st.gallischer Schulgemeinden.

21. Es wird bekannt, dass sich die Solvitec AG, die in Sennwald den Bau eines Recycling-Zentrums bauen möchte, auf einen anderen Standort konzentriert. Sie möchte sich aber in Sennwald die Option dennoch offenhalten. Als Grund nennt die Solvitec AG die massive Verzögerung des Baubewilligungsverfahrens und die veränderten Marktbedingungen. Das 80-Millionen-Projekt war in der Region aus Umweltschutzgründen auf massiven Widerstand gestossen.

21. An der 41. ordentlichen Delegiertenversammlung des Vereins für Abfallbeseitigung Buchs wird ein Kredit von 2 Millionen Franken für die Sanierung der Deponie Criangga in Gretschins bewilligt.

22. An der Hauptversammlung der CVP Werdenberg in Sennwald wird Linus Schumacher, Grabs, zum neuen Bezirksparteipräsidenten gewählt. Er löst Helmut Kendlbacher, Gams, ab.



22. Mai: Die alte Löwendrogerie in Grabs wird ein Raub der Flammen.

22. In Grabs wird die alte Löwendrogerie an der Staatsstrasse – heute ein Wohnhaus mit einem Schuhgeschäft – ein Raub der Flammen. Die Ortsfeuerwehr kann den Vollbrand löschen, an Gebäude und Mobiliar entstehen jedoch Schäden von mehreren hunderttausend Franken.

23. Mit der Einweihung des neuen Hallenbades und des Turnhallentraktes kann eine weitere Etappe der Umstrukturierung im Lukashaus in Grabs abgeschlossen werden. An der Hauptversammlung des Vereins Lukashaus wird Christoph Wirth, Grabs, zum neuen Präsidenten gewählt. Er ist Nachfolger von Christian Eggenberger, Buchs, der diese Funktion 14 Jahre lang innehatte.

30./31. In Buchs finden die 20. Ostschweizerischen Jungtambouren-Wettspiele statt. Rund 450 Trommler und Pfeifer lassen ihr Können von einer Jury bewerten.



30./31. 20. Mai: Ostschweizerische Tambouren-Wettspiele: Buchs steht ganz im Zeichen der Trommler und Pfeifer.

31. Bei idealen äusseren Bedingungen findet in Grabs der 8. Gamperney-Berglauf statt. Mit 310 Läuferinnen und Läufern wird ein neuer Teilnehmerrekord verbucht.

Juni 1992

5. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen verteilt Gelder aus dem Lotteriefonds: an die umfassende Instandstellung der reformierten Kirche in Sennwald werden 138 000 Franken entrichtet. Ein weiterer Beitrag von 41 200 Franken geht an die Restaurierung der katholischen Pfarrkirche St. Michael in Gams. Vom Lotteriefonds werden zudem die 30 000 Franken Druckkosten für den Band 4 der Reihe «St. Galler Namenbuch» übernommen. Valentin Vincenz, Buchs, bespricht darin die romanischen Orts- und Flurnamen von Gams bis zum Hirschsprung. (Vergleiche Rezension in diesem Buch.)

5. In Weite stirbt Hans Müller-Luchsinger in seinem 76. Lebensjahr. Als Jodlerdirigent und Komponist war er weit über die

Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Er war Ehrenmitglied des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes und Freimitglied des Eidgenössischen Jodlerverbandes. Für sein folkloristisches Schaffen war der Verstorbene auch vom Konservatorium in Brunn, Tschechoslowakei, ausgezeichnet worden.

13. Im Haus Nr. 7 im *Städtli Werdenberg* wird die Ausstellung «Kunsth Handwerk im St.Galler Rheintal» eröffnet. Die zwölf Kunsthandwerkerinnen und -handwerker Stefan Mayenknecht, Buchs, Sabina Wolf, Altstätten, Katrin Schulthess-Nogler, Buchs, Heinz Baumann, Altstätten, Christoph Züger, Grabs, Ernst und René Zürcher, Thal, Brigitte Eggenberger, Grabs, Bernarda Specker, Montlingen, Martha Brägger, Salez, Christoph Friedrich, Sennwald, und Margrith Hasler, Balgach, zeigen Werke. Veranaltet wird diese Ausstellung im Rahmen des 20jährigen Bestehens des kleinsten *Schweizer Heimatwerks* im historischen Städtchen Werdenberg.



13. Juni: Zwölf Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker stellen im Städtli Werdenberg ihre Werke aus.

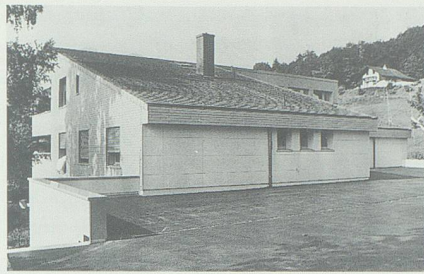
20. Der *Werdenberger Singkreis*, dirigiert von Ann Gebhardt, führt im Berufsschulzentrum in Buchs die bekannte «Carmina Burana» von Carl Orff auf. Einen Solistenpart singt die Buchser Sopranistin Christa Blum. Der Chor wird von zwei Klavieren und der Schlagzeuggruppe des Städtischen Orchesters St.Gallen begleitet.

21. *Otto Hofer*, Schaan/Grabs, gewinnt an den Schweizer Meisterschaften im Dresseiten in Bern eine Bronzemedaille.

24. Heute ist der *Schneefleck auf Arin* verschwunden. Im vergangenen Jahr hielt sich das Ariner «Wahrzeichen» bis zum 22. Juli.

27. Die Grabserin *Karin Möbes* gewinnt an den Duathlon-Schweizer-Meisterschaften in St.Moritz die Goldmedaille bei den Frauen.

28. Die für rund 1,1 Millionen Franken renovierten Räumlichkeiten des *Bergschul-*



28. Juni: Die Renovationsarbeiten am Bergschulhaus Wolfsacker in Gams sind abgeschlossen.

hauses Wolfsacker in Gams stehen der Bevölkerung zur Besichtigung offen.

Juli 1992

4. Der in Gams wohnhafte Axel Krause gewinnt zusammen mit Andy Kruspan in Saas Fee die Tour de Sol 1992, den weltweit bedeutendsten Wettbewerb für Solarfahrzeuge (in der Kategorie 3- und 4-Rad-Prototypen).

4/5. Auf dem Buchser Marktplatz feiert der *Männerchor Werdenberg* sein 125jähriges Bestehen. Einen der Höhepunkte der Festlichkeiten stellt die Fahnenweihe dar.

5. Das Seitenwagengespann des Gamsers *Andreas Lenherr* mit Beifahrer *Reinhard Weber* gewinnt in Rothenthurm die Schweizer Motocrossmeisterschaft.



4./5. Juli: Der Männerchor Werdenberg feiert sein 125jähriges Bestehen.

8. Die noch nicht ganz 12jährige Tennisspielerin *Martina Hingis* aus Trübbach wird Schweizer Juniorenmeisterin bei den 18jährigen. Elf Tage später gewinnt sie in Athen die Europameisterschaft in der Kategorie bis 14jährige.

11. Die Buchser Hardrock-Band *Empire* tauft ihre erste CD «Mr. Longfinger».

19. Bei hochsommerlichem Wetter findet auf *Gamperfin* die traditionelle *Äplerchilbi* statt.

23. *Buchs* als Grenztor: Bei der Grenzsanitätsstelle Birkenau trifft um 10.52 Uhr ein Sonderzug mit rund 1000 *bosnischen Flüchtlingen* ein. In Buchs werden sie

medizinisch untersucht, gepflegt und, wenn nötig, neu eingekleidet. Bereits wenige Stunden später wird ein Grossteil der Flüchtlinge mit Bussen in die Empfangszentren in der Schweiz verteilt. Etwa 230 Personen bleiben über das Wochenende in Buchs. Bundesrat Arnold Koller und Urs Hadorn, stellvertretender Direktor der Bundesamtes für Flüchtlingswesen, stellen den lokalen Organisatoren und Helfern des Flüchtlingsempfangs ein gutes Zeugnis aus; trotz minimalster Vorbereitungszeit habe in Buchs alles bestens geklappt. (Vgl. Dokumentation: *In ihre Seele können wir nicht sehen* von H. Schwendener / Hr. Rohrer)

August 1992

2. 146 *bosnische Flüchtlingskinder* mit Begleiterinnen treffen im *Bezirk Werdenberg* für einen dreimonatigen Erholungsurlaub ein. 78 werden im Durchgangszentrum für Asylbewerber Eichlitten, Gams, einquartiert, 68 finden im Zentrum Kurhaus Buchserberg Unterkunft.

5. In *Gretschins* findet der Spatenstich für die Sanierung der Deponie Criangga statt. **19./20./22.** Das *Buchserfest* findet zum 10. Mal statt. Den Auftakt zum Jubiläumsfest, das drei Tage dauert, macht der Sport- und Erlebnistag am Mittwoch, dabei kommen vor allem Kinder und Jugendliche auf ihre Rechnung. Der Donnerstag ist der Musik gewidmet, und am Samstag findet das traditionelle Fest auf der verkehrsfreien Bahnhofstrasse statt, das einmal mehr Tausende von Besucherinnen und Besuchern anlockt.



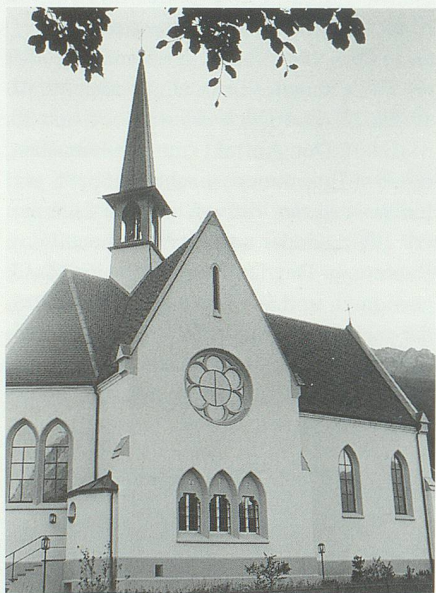
19./20./22. August: Beim 10. Buchserfest verwandelt sich das Zentrum in einen riesigen Markt- und Festplatz.

20. Zum *Alpwirtschaftskurs* der Alpsektionen Sargans und Werdenberg treffen sich rund 200 Interessierte im Wangser Alpgebiet. Thema ist die enge Vernetzung von Tourismus und Alpwirtschaft.

20.–23. An den *Schweizer Meisterschaften der Schwimmer* in Kriens ist der Buchser *Stephan Widmer*, der für den SC Uster schwimmt, erfolgreichster Athlet: er gewinnt drei Einzeltitel sowie zweimal Gold und einmal Silber mit der Mannschaft.

21. Spatenstich bei der *Fluka Chemie AG* in *Buchs*: Für 15 Millionen Franken sollen die Produktionsanlagen ausgebaut werden. Während der rund eineinhalbjährigen Bauzeit wird das bestehende Produktionsgebäude auf vier Etagen erweitert. Dadurch werden neue Arbeitsplätze für Chemiker, Laboranten und Chemiefacharbeiter geschaffen.

29. Feierstunde für die *Katholiken* der Gemeinde *Wartau*: rechtzeitig zum 100. Geburtstag der Kirche *St. Augustinus* in *Azmoos* sind die Renovationsarbeiten abgeschlossen worden. Im Mittelpunkt des Festgottesdienstes zur Wiedereröffnung der Kirche steht die Weihe des Altars durch Bischof *Otmar Mäder*.



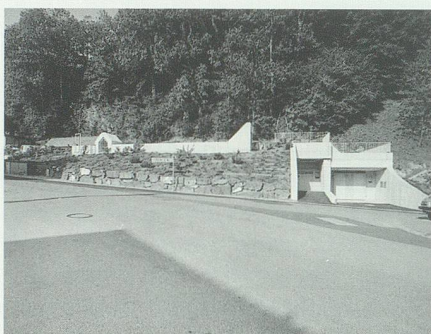
29. August: Die 100jährige Kirche St. Augustinus in Azmoos wird nach den Renovationsarbeiten wiedereröffnet.

29. In *Wildhaus* feiert das *Grabser Bau-geschäft L. Gantenbein & Co. AG* sein 100jähriges Bestehen. Gegründet wurde das Unternehmen von *Leonhard* und *Andreas Gantenbein* im Jahr 1892 im *Lims, Werdenberg*.

30. Bei der alten Holzbrücke *Sevelen/Vaduz* findet das *Rhy-Fäscht* statt. Die vielen Besucher bezeugen ihre Verbundenheit mit «ihrem» *Rhein*.

September 1992

3. In *Sevelen* werden die neue *Zivilschutzanlage Stampf* und das renovierte *Schulhaus Stampf* feierlich eingeweiht. 3,43 Millionen Franken kostet die Zivilschutzanlage mit 210 Schutzplätzen, 1 Million müssen für die Renovation des Schulhauses aufgebracht werden. An die berechtigten Kosten bezahlt der Bund 77 Prozent.

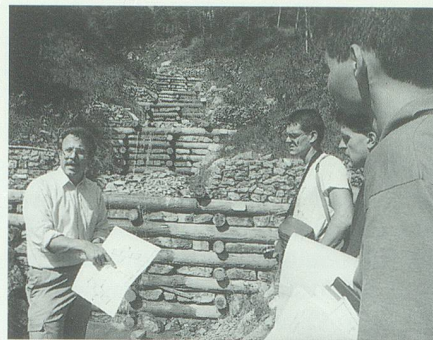


3. September: Die Zivilschutzanlage Stampf in Sevelen, hier deren Eingang, wird eingeweiht.

4. Im Berufsschulzentrum in *Buchs* wird die *Wanderausstellung «Kultur der Abtei St. Gallen»* eröffnet. Sie gastiert bis zum 4. Oktober in *Buchs*.

5. In der *Reithalle Werdenberg* in *Grabs* feiert der *Jodelklub Bergfinkli* mit einem Musikfest seinen 25. Geburtstag.

10. In *Sargans* wird die *Ausbildungsstätte für praktische Krankenpflege St. Galler Oberland* und Fürstentum *Liechtenstein* eröffnet.



11. September: Kreisoberförster Jürg Trümpler (links) erklärt Mitgliedern des Schweizerischen Forstvereins Holzkastensperren im Gamser Wildbachgebiet.

11. Anlässlich der Hauptversammlung des *Schweizerischen Forstvereins* findet in *Gams* eine Fachexkursion statt. Am Fels- und am Gasenzenbach werden die Bachverbauungen und Entwässerungskanäle studiert.

12. Das Fest der *Musikschule Werdenberg* steht ganz im Zeichen des 20. Geburtstages dieser Institution. Musikschüler und -lehrer gestalten ein buntes Musikprogramm. Gleichzeitig feiert die Musikschule *Sargans*, in der auch die Schüler aus dem südlichen Teil des Bezirks *Werdenberg* unterrichtet werden, ihr 20jähriges Bestehen.

13. Der 25. *Gonzen-Bergschwinget* wird ausnahmsweise in *Trübbach* durchgeführt. Festsieger wird *Heinz Nigg* aus *Pfäfers*.

13. Der *Turnverein Weite* gewinnt an den *Schweizer Meisterschaften* im Sektionsturnen in *Yverdon* beim *Pferdpauschen* und bei der *Grossfeldgymnastik* je eine Silbermedaille.

15. In *Sax* wird der Band 4 der Reihe *St. Galler Namenbuch, Romanistische Reihe*, vorgestellt. *Valentin Vincenz* aus *Buchs* ist Autor des Buches mit dem Titel «Die romanischen Orts- und Flurnamen von *Gams* bis zum *Hirschsprung*». (vgl. Buchbesprechung in diesem Jahrbuch).

Volksabstimmungen

Kantonale Volksabstimmung vom 8. Dezember 1991

Rheumaklinik Valens

Errichtung der Klinik Valens und Staatsbeiträge an den Ausbau und den Betrieb der Klinik.

	Ja	Nein
Wartau	487	96
Sevelen	371	74
Buchs	1 340	268
Grabs	638	105
Gams	306	63
Sennwald	416	88
Bezirk Werdenberg	3 558	694
Kanton St.Gallen	58 000	15 088

Umfahrungsstrasse T8/A8

Bau der Umfahrungsstrasse Wagen-Eschenbach-Schmerikon (T8/A8).

	Ja	Nein
Wartau	287	301
Sevelen	185	261
Buchs	729	858
Grabs	273	474
Gams	169	200
Sennwald	280	220
Bezirk Werdenberg	1 923	2 314
Kanton St.Gallen	40 403	33 429

Eidgenössische Volksabstimmung vom 16. Februar 1992

Krankenkassen-Initiative

Die Volksinitiative «für eine finanziell tragbare Krankenversicherung» hat eine doppelte Zielsetzung: einerseits will sie Grundsätze über die Versicherung in der Verfassung verankern, andererseits verlangt sie eine massive Erhöhung der Beiträge des Bundes an die Krankenkassen.

	Ja	Nein
Wartau	421	701
Sevelen	338	491
Buchs	1 107	1 656
Grabs	570	878
Gams	225	471
Sennwald	353	601

Bezirk Werdenberg	3 014	4 798
Kanton St.Gallen	44 588	72 637
Schweiz	773 008	1 195 148

Tierschutzinitiative

Die Volksinitiative «zur drastischen und schrittweisen Einschränkung der Tierversuche» verlangt ein grundsätzliches Verbot der Tierversuche. Zulässig wären Versuche nur noch in gesetzlich festgelegten Ausnahmefällen.

	Ja	Nein
Wartau	548	584
Sevelen	429	405
Buchs	1 409	1 376
Grabs	807	649
Gams	310	382
Sennwald	452	512

Bezirk Werdenberg	3 955	3 908
Kanton St.Gallen	56 803	60 971
Schweiz	865 978	1 115 963

Eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Mai 1992

Bretton-Woods-Beitritt

Die Schweiz soll dem internationalen Währungsfonds und der Weltbank beitreten, um ihren Einfluss auf diese Hauptorganisationen der internationalen Zusammenarbeit zu verstärken.

	Ja	Nein
Wartau	555	465
Sevelen	381	370
Buchs	1 244	1 214
Grabs	609	752
Gams	267	283
Sennwald	353	382

Bezirk Werdenberg	3 409	3 466
Kanton St.Gallen	53 375	48 653
Schweiz	920 734	728 140

Bretton-Woods-Gesetz

Das Gesetz regelt namentlich die Mitwirkung der Nationalbank, die Verpflichtung der Schweiz zur Beachtung des Entwicklungshilfegesetzes usw.

	Ja	Nein
Wartau	560	452
Sevelen	394	358
Buchs	1 252	1 187

Grabs	621	740
Gams	269	274
Sennwald	355	375

Bezirk Werdenberg	3 452	3 386
Kanton St.Gallen	53 734	47 761
Schweiz	929 751	718 135

Gewässerschutz-Gesetz

Das Ziel dieser Revision ist ein gesamthaft besserer Schutz unserer Gewässer und des Grundwassers. Insbesondere soll verhindert werden, dass den Gewässern zuviel Wasser entnommen wird.

	Ja	Nein
Wartau	720	354
Sevelen	550	239
Buchs	1 924	653
Grabs	907	544
Gams	383	192
Sennwald	519	239

Bezirk Werdenberg	5 003	2 221
Kanton St.Gallen	75 724	31 063
Schweiz	1 151 290	591 213

Gewässerschutz-Initiative

Die Volksinitiative «zur Rettung unserer Gewässer» verlangt den vollständigen Schutz der noch natürlichen Gewässer, eine starke Einschränkung der Wasserentnahme für die Energieproduktion und die Sanierung verbauter Gewässer.

	Ja	Nein
Wartau	431	640
Sevelen	321	470
Buchs	1 243	1 345
Grabs	532	913
Gams	203	376
Sennwald	308	455

Bezirk Werdenberg	3 038	4 199
Kanton St.Gallen	40 676	66 020
Schweiz	644 072	1 093 582

Fortpflanzungs- und Gentechnologie

Ein neuer Verfassungsartikel soll Menschen und Umwelt vor Missbräuchen in der Fortpflanzungs- und Gentechnologie schützen.

	Ja	Nein
Wartau	852	191
Sevelen	632	151

Buchs	2 055	500
Grabs	1 145	274
Gams	418	163
Sennwald	581	176

Bezirk Werdenberg	5 683	1 455
Kanton St.Gallen	79 243	26 904
Schweiz	1 270 816	450 676

Zivildienst

Nach jahrelanger Diskussion soll in die Verfassung ein Artikel über die Schaffung eines Zivildienstes aufgenommen werden.

	Ja	Nein
Wartau	887	181
Sevelen	693	105
Buchs	2 256	334
Grabs	1 275	176
Gams	502	78
Sennwald	640	127

Bezirk Werdenberg	6 253	1 001
Kanton St.Gallen	90 747	16 768
Schweiz	1 441 920	305 267

Sexualstrafrecht

Das seit über 50 Jahren geltende Sexualstrafrecht wird im Sinne gewandelter Schutzbedürfnisse der heutigen Zeit angepasst.

	Ja	Nein
Wartau	833	200
Sevelen	600	175
Buchs	1 986	569
Grabs	1 026	373
Gams	414	160
Sennwald	571	178

Bezirk Werdenberg	5 430	1 655
Kanton St.Gallen	75 228	30 335
Schweiz	1 255 327	461 605

Kantonale Volksabstimmung vom 17. Mai 1992

Stimmrecht 18

Der Nachtrag zur Kantonsverfassung, welcher der Volksabstimmung untersteht, setzt den Beginn der Stimm- und Wahlfähigkeit im Kanton St.Gallen und in den

st.gallischen Gemeinden vom 20. auf das zurückgelegte 18. Altersjahr herab.

	Ja	Nein
Wartau	725	304
Sevelen	537	192
Buchs	1 802	625
Grabs	993	360
Gams	385	150
Sennwald	532	199

Bezirk Werdenberg	4 974	1 830
Kanton St.Gallen	72 827	29 220

Wohn- und Eigentumsförderung

Gemäss einem Grossratsbeschluss zum Gesetz über Wohnbau- und Eigentumsförderung soll ein erster Rahmenkredit von 17,1 Millionen Franken gewährt werden. Damit können während drei Jahren Bau und Erneuerung preisgünstiger Wohnungen sowie der Erwerb von selbstgenutztem Wohnungs- und Hauseigentum gefördert werden.

	Ja	Nein
Wartau	632	362
Sevelen	475	215
Buchs	1 628	697
Grabs	845	424
Gams	326	189
Sennwald	464	236

Bezirk Werdenberg	4 370	2 123
Kanton St.Gallen	62 475	34 624

Zeughausgasse 20

In der Liegenschaft Zeughausgasse 20 in St.Gallen sollen Arbeits- und Wohnräume für die Kantonspolizei eingerichtet werden, um deren schlechte räumliche und betriebliche Situation zu verbessern. Die Kosten für Erwerb, Umbau und Erneuerung sind auf rund 9,4 Millionen Franken veranschlagt.

	Ja	Nein
Wartau	570	390
Sevelen	390	298
Buchs	1 467	821
Grabs	765	469
Gams	303	195
Sennwald	409	282

Bezirk Werdenberg	3 904	2 455
Kanton St.Gallen	54 934	41 542

Eidgenössische Volksabstimmung vom 27. September 1992

Neue Eisenbahn-Alpentransversale (Neat)

Mit den neuen Basistunnels am Gotthard und am Lötschberg sollen im Interesse der Umwelt und der Wirtschaft Fahrzeiten der Bahnen verkürzt und der Transitverkehr auf die Schiene verlagert werden.

	Ja	Nein
Wartau	879	555
Sevelen	637	434
Buchs	1 980	1 042
Grabs	1 053	819
Gams	489	424
Sennwald	679	570

Bezirk Werdenberg	5 717	3 844
Kanton St.Gallen	79 490	58 294
Schweiz	1 304 365	747 304

Revision des Geschäftsverkehrsgesetzes

Der Parlamentsbetrieb soll effizienter gestaltet werden, und das Parlament soll in der Aussenpolitik vermehrt mitwirken können.

	Ja	Nein
Wartau	776	560
Sevelen	557	452
Buchs	1 711	1 098
Grabs	948	787
Gams	389	469
Sennwald	558	585

Bezirk Werdenberg	4 939	3 951
Kanton St.Gallen	69 696	58 822
Schweiz	1 098 753	794 093

Revision des Entschädigungsgesetzes

Die Entschädigung der National- und der Ständeräte soll der stark gestiegenen Arbeitsbelastung angepasst werden.

	Ja	Nein
Wartau	357	1 011
Sevelen	234	815
Buchs	790	1 599
Grabs	420	1 369
Gams	157	732
Sennwald	212	973

Bezirk Werdenberg	2 170	6 499
Kanton St.Gallen	32 415	99 579
Schweiz	542 887	1 423 588

Infrastrukturgesetz

Die Mitglieder des Parlaments sollen eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter anstellen können.

	Ja	Nein
Wartau	390	969
Sevelen	246	788
Buchs	916	1 916
Grabs	474	1 280
Gams	230	677
Sennwald	253	992
Bezirk Werdenberg	2 479	6 622
Kanton St.Gallen	35 973	94 178
Schweiz	590 578	1 338 950

Revision des Stempelgesetzes

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Banken und Finanzgesellschaften soll verbessert werden.

	Ja	Nein
Wartau	811	593
Sevelen	620	430
Buchs	1 797	1 152
Grabs	1 003	800
Gams	493	411
Sennwald	646	563
Bezirk Werdenberg	5 370	3 949
Kanton St.Gallen	81 455	52 965
Schweiz	1 230 261	771 162

Bäuerliches Bodenrecht

Bauern sollen Boden leichter erwerben und dadurch ihre Existenz sichern können.

	Ja	Nein
Wartau	707	692
Sevelen	525	525
Buchs	1 712	1 212
Grabs	1 007	823
Gams	495	411
Sennwald	580	551
Bezirk Werdenberg	5 026	4 214
Kanton St.Gallen	72 747	61 310
Schweiz	1 057 833	915 979

St.Galler Regierungsratswahlen vom 16. Februar 1992

Die Gewählten	Stimmen	Stimmen
	Bezirk Werdenberg	Kanton St.Gallen
Karl Mätzler, CVP	4 850	73 478
Alex Oberholzer, CVP	4 802	72 516
Peter Schönenberger, CVP (neu)	4 673	72 656
Burkhard Vetsch, FDP	5 213	73 100
Hans-Ulrich Stöckling, FDP	4 933	70 763
Walter Kägi, FDP (neu)	5 000	73 460
Hans Rohrer, SP	5 458	75 637
Absolutes Mehr: 43 043 Stimmen		

Statistisches

Werdenberger Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 1991

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizerbürger
<i>Sennwald</i>	3 943	1 178	509	3 434
Haag	932	146	138	794
Salez	591	140	35	556
Sennwald	1 168	340	249	919
Frümsen	597	242	55	542
Sax	655	310	32	623
<i>Gams</i>	2 620	1 080	236	2 384
<i>Grabs</i>	5 777	2 247	676	5 101
<i>Buchs</i>	9 978	1 563	1 890	8 088
<i>Sevelen</i>	3 769	1 013	681	3 088
<i>Wartau</i>	4 467	1 231	630	3 837
Trübbach	1 201	232	252	949
Azmoos	1 456	277	227	1 229
Oberschan	710	298	33	677
Weite	1 100	424	118	982
Bezirk Werdenberg	30 554	8 312	4 622	25 932

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 1991

	Bevölkerung	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	3 943	2 327	1 214	402
Gams	2 620	607	1 873	140
Grabs	5 777	3 830	1 479	468
Buchs	9 978	5 070	3 747	1 161
Sevelen	3 769	2 044	1 175	550
Wartau	4 467	2 612	1 445	410
Bezirk Werdenberg	30 554	16 490	10 933	3 131

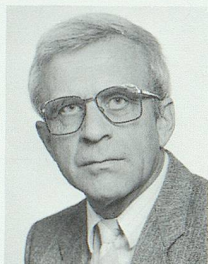
**Kantonsratswahlen
vom 19. Januar 1992**

Parteistimmen in Prozenten im Bezirk Werdenberg

Partei	Mandate Bezirk Werdenberg	Mandate Kanton St.Gallen	Gemeinde	FDP	SP	CVP	EVP	AP	LdU
CVP	1 (2)	69 (81)	Sennwald	43,5	26,0	7,9	5,9	13,1	3,6
FDP	5 (4)	45 (50)	Gams	10,5	11,8	62,3	5,8	7,0	2,6
SP	4 (4)	30 (24)	Grabs	30,9	33,4	8,4	13,4	7,2	6,7
LdU	– (1)	9 (11)	Buchs	29,6	35,3	9,6	9,7	9,5	6,3
EVP	1 (1)	2 (2)	Sevelen	34,3	34,5	5,0	13,5	10,3	2,4
Grüne	– (–)	5 (5)	Wartau	43,4	33,0	4,4	5,1	9,9	4,2
Autopartei	1 (–)	19 (7)	Bezirk						
Schweizer			Werdenberg	32,5	31,1	12,7	9,3	9,5	4,9
Demokraten	– (–)	1 (–)							

In Klammern: Ergebnisse 1988

Die Werdenberger Kantonsräte für die Amtsperiode 1992–1996



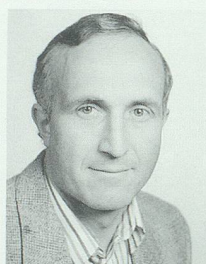
Bruno Etter, FDP,
Buchs, neu



Hildegard Fässler,
SP, Grabs, neu



Willi Fenk, SP, Se-
velen, bisher



Ueli Göldi, FDP,
Sennwald, neu



Gertrud Künzler-
Keel, FDP, Grabs,
bisher



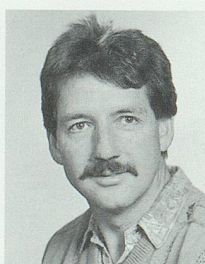
Jakob Rhyner,
FDP, Buchs, bisher



Bernhard Riederer,
CVP, Gams, bisher



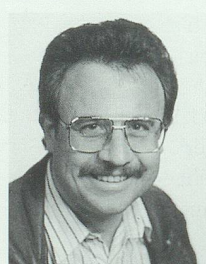
Paul Schlegel, SP,
Weite, bisher



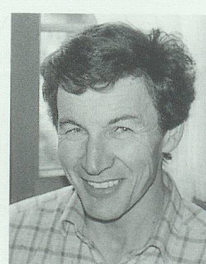
Andreas Sprecher,
SP, Grabserberg,
bisher



Hans-Robert Tisch-
hauser, AP, Buchs,
neu



Jürg Trümpler,
EVP, Sevelen,
bisher



Andreas Vetsch,
FDP, Sevelen, neu

Wahlen der Behördenmitglieder für die Amtsperiode 1993/96 vom 28. September 1992

Wartau

Gemeindammann

Max Müller, Weite, FDP, bisher

Gemeinderäte

Kyriakos Hatzisaak, Trübbach, SP, bisher

Walter Schmidt, Azmoos, FDP, bisher

Hans Sulser, Weite, FDP, bisher

Heinz Tschudi, Malans, FDP, bisher

Schulratspräsident

Kurt Gabathuler, Azmoos, neu

Schulräte

Walter Bätscher, Trübbach, bisher

Rudolf Stocker, Azmoos, bisher

Brigitte Schlegel-Rohner, Weite, bisher

Marlene Sulser, Trübbach, bisher

Mathias Dürr, Oberschan, neu

Kurt Gabathuler, Azmoos, neu

Sevelen

Gemeindammann

Hans Leuener, FDP, bisher

Gemeinderäte

Marianne Schwendener-Wörz, parteilos, bisher

Hansjakob Herrmann, SP, bisher

Rudolf Fischbach, FDP, bisher

Peter Meister, FDP, neu

Buchs

Gemeindammann

Ernst Hanselmann, SP, bisher

Gemeinderäte

Guido Crescenti, CVP, bisher

Hans Gmünder, FDP, bisher

Verena Kuhn, FDP, bisher

Gerold Mosimann, LdU, bisher

Walter Nigg, FDP, bisher

Heiner Schlegel, SP, bisher

(2 Sitze sind noch vakant nach dem ersten Wahlgang)

Schulratspräsident

Bruno Etter, bisher

Schulräte

Elisabeth Bodmer, bisher

Heini Eggenberger, bisher

Hugo Jäger, bisher

Ursula Lapostolle, bisher

Ueli Steiger, bisher

(3 Sitze sind noch vakant)

Ortsgemeindepräsident

Mathias Schwendener, bisher

Verwaltungsräte

Ernst Hofmänner, bisher

Walter Müntener, bisher

Werner Rothenberger, bisher

Hanspeter Schwendener, bisher

Grabs

Gemeindammann

Bruno Eggenberger, SP, bisher

Gemeinderäte

Hans Frick, FDP, bisher

Rudolf Lippuner, FDP, bisher

Florian Bernet, SP, bisher

Gertrud Künzler, FDP, neu

(2 Sitze sind noch vakant)

Schulratspräsident

Hans Lippuner, bisher

Schulräte

Paul Sturzenegger, bisher

Regula Geering-Zwicker, bisher

Mathias Nef, bisher

Heinrich Vetsch, neu

Rosmarie Jetzer-Wettstein, neu

Fritz Geiser, neu

Ortsgemeindepräsident

Mathäus Lippuner, bisher

Ortsverwaltungsräte

Christian Vetsch, Kirchgasse, bisher

Hans Eggenberger, bisher

Christian Vetsch, Büls, bisher

Andreas Sprecher, bisher

Gams

Gemeindammann

Josef Kurath, CVP, bisher

Gemeinderäte

Gottfried Kramer, CVP, bisher

Elisabet Bass, parteilos, neu

Othmar Lenherr, parteilos, neu

(1 Sitz ist noch vakant)

Schulratspräsident

Guido Kesseli, bisher

Schulräte

Risch Cantieni, bisher

Ernst Lenherr, bisher

Charles Fäh, neu

Dorothea Schöb, neu

Ortsgemeindepräsident

Josef Schöb, Eich, bisher

Ortsverwaltungsräte

Josef Kaiser, Gamschol, bisher

Hans Dürr, Schönenberg, neu

Josef Schöb, Matten, neu

Josef Scherrer, Büeli, bisher

Sennwald

Gemeindammann

Hans Appenzeller, Sax, FDP, neu

Gemeinderäte

Jakob Inhelder, Sennwald, FDP, bisher

Florian Vetsch, Salez, SP, bisher

Hansjürg Hagmann, Haag, FDP, neu

Willi Fuchs, Frumsen, FDP, bisher

Real- und Sekundarschulgemeinde, Präsident

Ueli Göldi, Sennwald, bisher

Schulräte

Roland Herrmann, Sax, bisher

Heidi Fuchs-Stahlberger, Frumsen, bisher

Willy Lenherr, Haag, neu

Marlis Reich-Dietsche, Salez, neu

Ortsgemeinde Sennwald

Präsident

Friedrich Göldi, bisher

Ortsverwaltungsräte

Ueli Leuener, bisher

Guido Wohlwend, neu

Ortsgemeinde Salez

Präsident

Willi Brändlin

Ortsverwaltungsräte

Ernst Berger

Fritz Rupf

Hans Schäpper, Grabs

Herbst 1991

Wenn im Herbst die «Chogerappe» (Kolk-raben) lärmend über das Tal fliegen, dann sei der Winter im Anzug, besagt eine alte Bauernregel. Der Oktober 1991 begann stürmisch und regnerisch. Die ersten Wintergäste aus der Familie der Wasservögel trafen in unserer Gegend ein, und Reiher- und Tafelenten bevölkerten den Werdenbergersee.

5. Oktober: Greifvögel, unterwegs in ihre Winterquartiere, überfliegen den Niderpass. Durchs Rheintal fliegt ein grosser Schwarm Limikolen, begleitet von Lachmöwen. Der Schwalbenzug ist ebenfalls in vollem Gange. 9. Oktober: Früher Schneefall bis in die Talebene überrascht die Bergvögel. Das Alpenschneehuhn trägt noch sein braunes Sommerkleid, ebenfalls das Hermelin. 14. Oktober: Auch unter den Vögeln gibt es «Hamster»: Kleiber, Häher und Spechte verstecken Baum- und Haselnüsse in Astgabeln und Baumhöhlen; im Winter werden sie die Verstecke dann aufsuchen und die Vorräte verzehren. «Eisvögel an Bächen und Gartenteichen», lautet eine Meldung aus dem Werdenberg. Saatkrähen und Turmdohlen zu Hunderten auf abgeernteten Feldern zeugen von der Gegenwart von nordischen Wintergästen.

November: Die Nordfinken sind wieder da; sie «ernten» die Früchte unserer Buchenwälder. An den Berghängen ist das Laub der Bäume bereits gefallen, so dass die Nordfinken besser zu sehen sind. Bisweilen verdunkeln Schwärme von über tausend Exemplaren im Vorbeiflug den Himmel.

Dezember: Im Tal liegt häufig Nebel, darüber herrscht Sonnenschein. Unter der Nebeldecke sinkt das Thermometer auf sieben Grad minus. Die Bergvögel sind nun wieder über der Nebelgrenze anzutreffen. Manche Leute im Tal beklagen sich, dass nur wenige Singvögel die Futterhäuschen aufsuchten. Grund dafür ist das grosse Futterangebot in den Berggegen-

den über dem Nebel. Der Werdenbergersee ist bis auf den Bereich der Quellzuflüsse zugefroren. Am Rheindamm ernähren sich die Goldammern und Stieglitze (Distelfinken) von Sämereien der dort reichen Pflanzenwelt. Enten, Gänse-säger, Wasseramseln und Bachstelzen halten sich am mäanderartig fliessenden Wasser auf. Einzelne Schwarzkehlchen überwintern am Rhein. Graureiher und Rabenkrähen suchen Futter auf Sandbänken; angeschwemmte Fische sind für sie Leckerbissen. 21. Dezember: Aus Liechtenstein kommt die Meldung, dass ein riesiger Schwarm Nordfinken gegen den Buchserberg geflogen sei. Aus Sennwald wird berichtet, es halte sich ein Storch auf einem Leitungsmast auf.

1992

Der Januar beginnt kalt und trocken. Die Misteldrossel macht ihrem Namen alle Ehre: sie ernährt sich von den Beeren der Misteln auf den Bäumen. Tauwetter und Kälte wechseln sich ab, der Werdenbergersee aber bleibt weitgehend zugefroren. Die über 200 Enten zirkulieren zwischen Rhein und See, je nach dem jeweiligen Stand der «Seegfrörni». Über dem Nebelmeer können Steinadler beobachtet werden.

Februar: Die Stare sind eingetroffen. Der Winter aber ist noch nicht vorbei. Regen und Schnee bringen die frühen Rückkehrer in arge Futternot. Gut, dass es wieder vermehrt Hecken in naturgerechter Zusammensetzung gibt. Beerensträucher, Mistelbeeren, Wildobstbäume und Waldfrüchte bieten in dieser Jahreszeit einen wichtigen Ersatz für das fehlende Insektenfutter. Der 27. Februar ist ein besonderer Glückstag für ornithologische Beobachtungen am Rhein: Kormorane und Bergenten halten sich unter Krick-, Tafel-, Reiher-, Löffel-, Spiess-, Schell- und Stockenten auf, und auch Gänse-säger, Wasseramseln, Wasserpieper, Bach- und Bergstelzen bevölkern den Fluss im liechtensteinisch-werdenbergischen Abschnitt.

März: Auf Schloss Werdenberg ist der Turmfalke eingetroffen und macht sich mit seinen Balzflügen bemerkbar.

Mitte April überfliegen zwölf Störche unsere Gegend. Zwischen Gamprin und Rugell machen sie Rast; es regnet in Strömen. Wiedehopf und Blauracke werden beobachtet; weder vom einen noch vom andern kann aber eine Brut festgestellt werden. Diesbezüglich erfolgreich sind wiederum die Kiebitze. Eine Schulklasse schaut den Mehlschwalben zu, wie sie Nester bauen; das Baumaterial holen die geübten Insektenjäger in diesem Fall aus einem Kiesfang. Der Steinadler hat wieder Nachwuchs. Jungkuckucke haben bereits ihre Nester verlassen, nachdem sie von Bachstelzen, Wiesenpiepern oder Hausrotschwänzen aufgezogen worden sind.

Mühe mit dem Brüten hatten im Berichtsjahr infolge stark wechselnder Wasserführung des Rheins die Flussregenpfeifer; trotzdem blieb diese gesamtschweizerisch seltene und äusserst bedrohte Art am Alpenrhein wiederum nicht ohne Nachwuchs.

Nach einem langen, warmen Sommer mit für die Vogelwelt und ihre Fortpflanzung besten Bedingungen kündigt sich im September der Herbst an mit einem grossen Wachtelzug über dem Grabserberg. Ein verunglücktes Exemplar kann eingefangen und der Pflegestelle überwiesen werden. Bereits wieder schliesst sich der Jahreskreis: Während «unsere» Zugvögel in den Süden ziehen, treffen die ersten Wintergäste aus dem Norden bei uns ein. So hat jede der vier Jahreszeiten ihren Reiz und bietet immer wieder neue ornithologische Beobachtungsmöglichkeiten.